

Psychoanalyse und Film: A Streetcar Named Desire (Endstation Sehnsucht)

Veranstaltung - Psychoanalyse und Film: A Streetcar Named Desire (Endstation Sehnsucht) ♡

Titel	Psychoanalyse und Film: A Streetcar Named Desire (Endstation Sehnsucht)
Wann	19.01.2014, 17:Aug Uhr

Beschreibung

Die Filmreihe Psychoanalyse und Film eine Kooperation des Filmmuseums München und der Akademie für Psychoanalyse, wird fortgesetzt. Das Thema dieser Reihe Psychoanalyse und Film ist **"Geschwister"**

A Streetcar Named Desire (Endstation Sehnsucht)

USA 1951, R: Elia Kazan, 120 min, OmU

Nicht nur ein Südstaaten-Drama, ein Klassen-Drama, ein Geschlechter-Drama, das in Verrücktheit mündet, sondern auch ein Geschwister-Drama erleben wir in Kazans berühmter Verfilmung des Skandalstückes von Tennessee Williams. Nach dem Verlust ihres Familienbesitzes „Belle Reve“, (schöner Traum) invadiert die verzweifelte und zugleich herablassende Blanche die Ehe ihrer Schwester Stella mit dem sinnlichen Proleten Kowalski, der Stella animalisch in Bann hält. In diesem Dreiecks-Drama vertreten die beiden Schwestern entgegengesetzte Pole gegenüber der gesellschaftlichen Veränderung, aber auch gegenüber der sexuellen Präsenz Kowalskis, also dem Umgang mit „Realitäten“.

Einführung: Mathias Lohmer, Corinna Wernz

Zeit: Sonntag, 19.01.2014, 17.30 Uhr

Ort: Filmmuseum München, St Jakobs-Platz 1, 80331 München

Nähere Informationen finden Sie unter www.psychoanalyse-film.de